

I. d) Für Bauingenieure 1 Nachmittag (4 Std.).

Professor Dr. Hammer mit den Assistenten Obergeometer Heer und Fischer.

Bedingung der Zulassung: Vorausgegangener Besuch des Vortrags I. nebst Übungen.

II. a) Für Bauingenieure: 1 Nachmittag (4 Std.)

Professor Dr. Hammer mit den Assistenten.

Bedingung der Zulassung: Gleichzeitiger oder vorhergegangener Besuch des Vortrags II.

II. b) Für Studierende der Geodäsie: 1 halber Tag (5 Std.).

Professor Dr. ing. Hohenner.

Messungs- und Rechnungsübungen in z. T. grösseren zusammenhängenden Aufgaben.

Geodätische Exkursion

zu Beginn der Herbstferien.

Professor Dr. Hammer mit den Assistenten.

Diese 14tägige Exkursion bildet den Abschluss der Übungen zur praktischen Geometrie I. und II für Bauingenieure. Die Studierenden sollen mehr, als es in den Übungen im Sommersemester möglich ist, selbständig mit den geodätischen Instrumenten arbeiten lernen. Die Exkursion ist zunächst für Studierende des Bauingenieurfachs und der Geodäsie bestimmt; es können sich jedoch auch Studierende anderer Abteilungen, die nur die Übungen I. belegt haben, für kürzere Zeit (1 Woche) beteiligen. Die Studierenden der Bauingenieurabteilung und der Geodäsie haben 4, Studierende anderer Abteilungen 2 Semesterwochenstunden für die Teilnahme an der Exkursion zu belegen.

Ausgleichsrechnung nach der Methode der kleinsten Quadrate.

Im Winter 2 Stunden Vortrag, im Sommer 2 Stunden Übungen:
Professor Dr. Hammer.

Die Übungen nehmen besonders Rücksicht auf geodätische Anwendungen.

Abbildungen der Erdoberfläche auf die Ebene (Kartenprojektionen)

für kartographische und geodätische Zwecke.

Im Winter 1 Stunde Vortrag und 1 Stunde Übungen: Professor Dr. ing. Hohenner.

Höhere Geodäsie.

Im Winter 2 Stunden Vortrag: Professor Dr. Hammer.

Wird jeden 2. Winter vorgetragen, so 1907/08.

Barometrische Höhenmessung.

Im Winter 1 Stunde Vortrag mit Übungen: Professor Dr. Hammer.

Wird jeden 2. Winter vorgetragen, so 1907/1908.

Astronomische Zeit- und direkte geographische Ortsbestimmung.

Im Winter 2 Stunden Vortrag mit Übungen, im Sommer 1 Stunde Übungen:
Professor Dr. Hammer.

Markscheidekunde.

Im Winter 3 Stunden Vortrag und Übungen: Professor Dr. ing. Hohenner.

Voraussetzung: Praktische Geometrie I. mit Übungen.

Katastermessungen.

Im Winter 2 Stunden Vortrag, im Sommer 2 Stunden Vortrag mit Übungen:
Professor Dr. ing. Hohenner.

Der Wintervortrag bezweckt, den Studierenden der Geodäsie und solchen Studierenden des Bauingenieurwesens, die später vorzugsweise mit Vermessungsarbeiten zu tun haben, einen Überblick über das Katasterwesen der deutschen Staaten zu geben. Im Sommer werden die Grundzüge der Landesvermessung von Württemberg behandelt.

II. Naturwissenschaften.**Zoologie.**

Im Winter 4 Stunden: Professor Dr. Häcker.

a) Spezielle Zoologie der Wirbeltiere, 2 Stunden.

b) Darwinismus, 1 Stunde. Für Studierende aller Abteilungen.

c) Tierpsychologie, 1 Stunde. Für Studierende aller Abteilungen.

Spezielle Zoologie der Wirbellosen.

Im Sommer 3 Stunden: Professor Dr. Häcker.

Zoologisches Kolloquium.

Im Sommer 1 Stunde: Professor Dr. Häcker.

Zoologisch-mikroskopische Übungen,

in zwei Abteilungen, für Anfänger und Vorgerücktere.

Im Winter 2 Stunden: Professor Dr. Häcker.

Zootomische Übungen,

in zwei Abteilungen, für Anfänger und Vorgerücktere.

Im Sommer 2 Stunden: Professor Dr. Häcker.